



## Niederschrift

**über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses 29/2003-2008  
am 19.09.2006 im Ratssaal des Rathauses**

---

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 22.15 Uhr**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied

Frank Rauen  
Elisabeth von Bressendorf  
Karin Honerlah

”

Klaus Kasch

”

Horst Ostwald

”

Siegfried Ramcke

”

Hans-Joachim Rösel

”

Johann Schümann

stellv. Ausschussmitglied

Folker Brocks (für AM Alexander Rahl)

”

Clauss-Dieter Rommerskirchen (für AM Volker Mohr)

”

Jörg Schlömann (für AM Henning Jungclaus)

ferner

Ortsbeauftragter für Naturschutz und Landschafts-  
pflege Johannes Engelbrecht

seitens der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Volker Dornquast  
Hans-Joachim Gädigk (bis Tagesordnungspunkt 7)  
Rolf Gramckow (bis Tagesordnungspunkt 24)  
Petra Hafemeister  
Annegret Horn  
Jörn Mohr  
Volker Duda als Protokollführer

als Gast

Claudius Mozer (SVG) (für TOP 5)

entschuldigt fehlen

Ausschussmitglied Henning Jungclaus,  
Ausschussmitglied Volker Mohr,  
Ausschussmitglied Alexander Rahl



## **Tagesordnung:**

Vor Eröffnung der Sitzung wird festgelegt, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Verkehrsentwicklungsplan für den Ortsteil Beckershof“ - Vorstellung der Ergebnisse – aufgrund der Erkrankung des Vortragenden nicht beraten wird.

Anstelle des Tagesordnungspunktes 4 wird der Tagesordnungspunkt 26 „Bushaltestelle Kranichstraße/AKN“ vorgezogen.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Genehmigung der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses 28/2003-2008 am 12.06.2006**
- 3. Berichtswesen**
- 4. Bushaltestelle Kranichstraße / AKN**
- 5. Optimierung der Buslinien**
- 6. Einwohnereingabe Moorweg und Gorch-Fock-Straße**
- 7. Bebauungsplan Nr. 9 (Ulzburg) „Baugebiet Nord“ (nördlich Rugenborg), 3. vereinfachte Änderung**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -
  - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
- 8. Bebauungsplan Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“, 5. Änderung (Wanderweg)**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung -
  - Satzungsbeschluss -
- 9. Bebauungsplan Nr. 35 „Schulstraße“, 8. Änderung (Erweiterung DRK)**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -
  - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
- 10. Bebauungsplan Nr. 38 „Trotz“, 12. Änderung (südlich Redder Logentwiete)**
  - Aufstellungsbeschluss -
- 11. Bebauungsplan Nr. 54 „Dammstücken, Ostteil“, 2. Änderung**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -
  - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -



12. **Bebauungsplan Nr. 59 „Gewerbegebiet Ulzburg - Kirchweg / Gutenbergstraße“, 9. Änderung (Gartenfachmarkt)**  
- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
13. **Bebauungsplan Nr. 72 „Trögenölk“, 4. vereinfachte Änderung (Nebenanlagen Trögenölk)**  
- Aufstellungsbeschluss -  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
14. **Bebauungsplan Nr. 92 „Nördlich Dorfstraße“, 1. Änderung**  
- Aufstellungsbeschluss -
15. **14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (nordwestlich Usedomer Straße sowie ehemalige Hofstelle Birkenau)**  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung -  
- Abschließender Beschluss -
16. **Bebauungsplan Nr. 96 „Hofstelle Schacht - Kadener Chaussee (L 75) / Hamburger Straße (L 326)“, 2. Änderung und Erweiterung (nordwestlich Usedomer Straße)**  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung -  
- Satzungsbeschluss -
17. **Bebauungsplan Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“, 3. Änderung**  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
18. **Bebauungsplan Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“, 4. vereinfachte Änderung (Traufhöhe Am Wittmoor)**  
- Aufstellungsbeschluss -  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
19. **13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schattredder)**  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung -  
- Abschließender Beschluss -
20. **Bebauungsplan Nr. 120 „Schattredder“**  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der erneuten öffentlichen Auslegung -  
- Satzungsbeschluss -
21. **Bebauungsplan Nr. 122 „Maurepasstraße / Beckersbergstraße“**  
- Aufstellungsbeschluss -
22. **Bebauungsplan Nr. 122 „Maurepasstraße / Beckersbergstraße“**  
- Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB -



- 23. 2. Änderung des Landschaftsplanes für den Bereich der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (nördlich Dammstücken-Ost)  
- Aufstellungsbeschluss -**
- 24. Umweltreport – Fortschreibung 2006**
- 25. BAB Anschlussstellen Nr. 20 und Nr. 22 der A7  
- Beschluss über die Beantragung der Herstellung weiterer Anschlussstellen -**
- 26. Neubau des Schmutzwasserzählwerkes Usedomer Straße  
- Erteilung der Zustimmung für die Vergabe der Neubaumaßnahme -**
- 27. Ausbau der Klein-Sabiner-Straße  
- Erteilung der Zustimmung für die Vergabe der Baumaßnahme -**
- 28. Neubau eines Regenrückhaltebeckens in Götzberg  
- Erteilung der Zustimmung für die Vergabe der Baumaßnahme -**
- 29. Erweiterung der Sportplatzbeleuchtung auf gemeindlichen Fußballplätzen**
- 30. Haushalt 2007**
- 31. Bau- und Vorbescheidsanträge, die von den Festsetzungen der Bebauungspläne abweichen (Befreiungen, Ausnahmen, usw.)  
- werden in der Sitzung vorgetragen -**
- 32. Unterrichtungen / Anfragen**
- 33. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 34. Vergabe der Baumaßnahme Neubau Pumpstation Am Bahnbogen  
- nicht öffentlich -**

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Herr Uwe Köhlmann-Thater stellt folgende Fragen zur neu geplanten Grundschule Ulzburg-Süd:

- Werden Mehrzweckräume bei der Grundschule Ulzburg-Süd vorgesehen?
- Warum gibt es eine ablehnende Haltung zu einer Mehrzwecknutzung seitens der CDU?

Herr Rauen antwortet, dass die Leistungsbeschreibung für die Grundschule Ulzburg-Süd am 09.10.2006 in einer gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses und des Kultur- und Jugendausschusses diskutiert wird. Bei einer Grundschule ist es nicht möglich, die Klassenräume multifunktional zu nutzen.



Herr Ostwald unterstützt den Vorschlag der Agenda, dass Räumlichkeiten in der Grundschule Ulzburg-Süd multifunktional genutzt werden sollen.

Frau Honerlah sieht die Einrichtung von Mehrzweckräumen in der Grundschule Ulzburg-Süd als gegeben an, diese sollen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Herr Rösel schließt sich der Äußerung von Frau Honerlah an.

Herr Grawitter vom Seniorenbeirat befürwortet die Einrichtung von Mehrzweckräumen in der Grundschule Ulzburg-Süd.

Frau Eggert fragt, wann der Punkt 4 der ursprünglichen Tagesordnung „Verkehrsentwicklungsplan für den Ortsteil Beckershof“ im Umwelt- und Planungsausschuss beraten wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies am 06.11.2006 in der regulären Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses erfolgen wird.

Herr Ross aus Henstedt-Rhen fragt, an wen Schäden an der öffentlichen Beleuchtung gemeldet werden müssen, welcher Zeitraum für eine Reparatur der öffentlichen Beleuchtung vorgesehen ist und wer bei Personenschäden, die aufgrund ausgefallener öffentlicher Beleuchtung entstehen, haftet.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass der Betrieb und die Instandsetzung der öffentlichen Straßenbeleuchtung der E.ON Hanse AG obliegt. Aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen ist die E.ON Hanse AG verpflichtet, Störungen bzw. Instandsetzungen bei Ausfall von Leuchten innerhalb sehr kurzer Fristen zu beseitigen. Schadensmeldungen können über eine Service-Nummer der E.ON oder über die Gemeindeverwaltung weitergegeben werden. Die Straßenverkehrssicherungspflicht liegt grundsätzlich weiterhin bei der Gemeinde.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

#### **„Genehmigung der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses 28/2003-2008 am 12.06.2006“**

Herr Ostwald erklärt zur Niederschrift, dass er zu Punkt 9 der Tagesordnung: „Interdisziplinäre Verkehrsuntersuchung der BAB A7“ nicht davon ausgeht, dass mögliche Auswirkungen eines zusätzlichen Autobahnzubringers auf den Ortsteil Beckershof in dem Gutachten untersucht wurden, sondern dass er hofft, dass Aussagen zum Beckershof enthalten sind.

Die Niederschrift wird entsprechend ergänzt und geändert.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **„Berichtswesen“**



Zum Bericht 04/10/06 „Bürgerpark Beckersberg - Bürgerbefragung; hier: Umsetzung der Anregungen“

Bürgermeister Dornquast erklärt kurz die Inhalte des Berichtes zum Bürgerpark und erläutert, welche Maßnahmen noch umgesetzt werden sollen.

Herr Rommerskirchen erkundigt sich nach dem Sachstand der durch Vandalismus zerstörten Dog-Stations.

Frau Hafemeister weist darauf hin, dass die Dog-Stations durch neue stabilere Anlagen ersetzt werden sollen.

Zum Bericht 04/11/06 „Erteilung gemeindliches Einvernehmen gem. § 36 BauGB“

Herr Ostwald erkundigt sich nach dem Bauvorhaben Götzberger Str. 67 - Mehrzweckhalle.

Anmerkung der Verwaltung:

*Es handelt sich um eine Halle, die 14,50 m x 10,00 m groß ist. Der landwirtschaftliche Betrieb soll erweitert werden, dass Bauvorhaben ist gem. § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) als privilegiertes Vorhaben zulässig. Die Halle soll als Unterstand für landwirtschaftliche Maschinen (Schlepper, Anhänger, Strohpresse, Pflug etc.) dienen. Sie wird nicht gewerblich genutzt.*

Frau Honerlah erkundigt sich nach der Ausgestaltung des Parkplatzes für den Media Markt.

Bürgermeister Dornquast beantwortet die Frage mit dem Hinweis, dass noch zusätzliche Stellplatzflächen an der Waschanlage bereitgestellt werden sollen.

Zum Bericht 04/12/06 „Planungsstände und Bauzustände Grünplanung und Umwelt“

Es werden keine Fragen seitens der Ausschusmitglieder gestellt.

Zum Bericht 04/13/06 „Planungsstände und Bauzustände von gemeindlichen Projekten im Tiefbau“

Frau Honerlah erkundigt sich danach, ob das Regenrückhaltebecken Götzberg mit einem Zaun versehen werden soll.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die allgemeine Verpflichtung für die Einzäunung von Regenrückhaltebecken resultiert aus den Stellungnahmen des Kreises im Zusammenhang mit der Prüfung der einzelnen Maßnahmen. Diese sind aus der Landesbauordnung abgeleitet:*

**§ 47 LBO Anlagen für Abwasser**

*Bauliche Anlagen dürfen nur errichtet werden, wenn die einwandfreie Beseitigung des Abwassers dauernd gesichert ist. Die Anlagen dafür sind so anzuordnen, herzustellen und instand zu halten, dass sie betriebssicher sind und Gefahren oder unzumutbare Belästigungen nicht entstehen. Niederschlagswasser soll, soweit örtlich*



*möglich, auf dem Grundstück versickern dürfen, soweit keine Rechtsvorschriften entgegenstehen.*

*Darüber hinaus ist die Einzäunung von Regenrückhaltebecken im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht angebracht, wenn Personen in unmittelbarer Umgebung des RHB wohnen.*

*Die Entscheidung, ob ein Zaun für ein RHB notwendig ist, ist immer eine Einzelfallentscheidung. So kann bei entsprechenden Schutzvorkehrungen (wie zum Beispiel die Bildung flacher Uferzonen und dichte Bepflanzung an steilen Böschungen) auf einen Zaun verzichtet werden. Diese Entscheidung muss aber immer im Verhältnis zur möglichen Gefährdung der Bevölkerung gesehen werden.*

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**„Bushaltestelle Kranichstraße / AKN“**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast insbesondere bezüglich der von der Verwaltung favorisierten Variante 2 näher erläutert wird. Des Weiteren weist er darauf hin, dass eine GVFG-Förderung bei der Umsetzung der Variante 1 möglicherweise nicht erfolgen wird.

Frau Honerlah und Herr Ostwald sprechen sich aufgrund der nachteiligen Auswirkungen für die Bewohner der Falkenstraße für die Variante 1 aus.

Frau v. Bressensdorf befürwortet ebenfalls die Variante 1. Sie schlägt jedoch vor, die endgültige Beschlussfassung zurückzustellen, bis über die Förderfähigkeit eine Entscheidung getroffen worden ist.

Bei den Ausschussmitgliedern besteht Einvernehmen, dass entsprechend verfahren werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermöglichkeiten für beide Varianten abzuklären.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**„Optimierung der Buslinien“**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Herr Claudius Mozer von der SVG führt in die Thematik ein und erläutert die Vor- und Nachteile des neuen Konzeptes zur Optimierung der Buslinien.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird über weitere Optimierungsmöglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs diskutiert.

**Beschluss:**

- 1) Der Umwelt- und Planungsausschusses lehnt eine Verlängerung der Buslinie 396 durch die Dorfstraße und die Übernahme des hierdurch entstehenden Defizits ab.**



**2) Der Umwelt- und Planungsausschuss erhebt gegen eine Zusammenlegung der Linien 296 und 396 zu den Schwachverkehrszeiten keine Bedenken.**

**Beschlussfassung:**      **10 Stimmen dafür**  
                                         **1 Stimme dagegen (Frau Honerlah)**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**  
**„Einwohnereingabe Moorweg und Gorch-Fock-Straße“**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

Es besteht über den Inhalt der Vorlage innerhalb der Fraktionen Einigkeit darüber, dass aufgrund der vorgenommenen Messungen kein zusätzlicher Ausbaubedarf in den genannten Straßen besteht.

Seitens der SPD-Fraktion wird angeregt, dass Bürgermeister Dornquast mit den Bürgern ein erläuterndes Gespräch führt.

Die Beschlussfassung zu diesem TOP wird bis zur Sitzung am 06.11.2006 vertagt.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**„Bebauungsplan Nr. 9 (Ulzburg) „Baugebiet Nord“ (nördlich Rugenbarg),**  
**3. vereinfachte Änderung“**  
**- Beratung über die eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -**  
**- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:**                      **Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 (Ulzburg) „Baugebiet Nord“ (nördlich Rugenbarg) wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.**

**Beschlussfassung:**      **einstimmig**

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**  
**„Bebauungsplan Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“, 5. Änderung (Wanderweg)“**  
**- Beratung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung -**  
**- Satzungsbeschluss -**



Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“ zu fassen.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

„Bebauungsplan Nr. 35 „Schulstraße“, 8. Änderung (Erweiterung DRK)“  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Schulstraße“ wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

„Bebauungsplan Nr. 38 „Trotz“, 12. Änderung (südlich Redder Logentwiete)“  
- Aufstellungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Trotz“ (südlich Redder Logentwiete) zu fassen.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

„Bebauungsplan Nr. 54 „Dammstücken, Ostteil“, 2. Änderung“  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.



Herr Ostwald verlässt den Ratssaal.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Dammstücken, Ostteil“ wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

**Beschlussfassung:** einstimmig  
(Herr Ostwald hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

„Bebauungsplan Nr. 59 „Gewerbegebiet Ulzburg - Kirchweg / Gutenbergstraße“, 9. Änderung (Gartenfachmarkt)“

- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast kurz erläutert wird.

Herr Ostwald nimmt an der Sitzung wieder teil.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Gewerbegebiet Ulzburg - Kirchweg / Gutenbergstraße“ zu fassen.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**

„Bebauungsplan Nr. 72 „Trögenölk“, 4. vereinfachte Änderung (Nebenanlagen Trögenölk)“

- Aufstellungsbeschluss -

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Trögenölk“, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

**Beschlussfassung:** einstimmig



**Zu Punkt 14 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 92 „Nördlich Dorfstraße“, 1. Änderung“  
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Herr Ostwald vertritt die Auffassung, dass der Kreuzungsbereich Neuer Weg mit der bisherigen Ampelschaltung in die Planung einbezogen werden muss.

Zudem hat er Beratungsbedarf in nicht öffentlicher Sitzung über Hintergründe zu den Tagesordnungspunkten 21 + 22.

Frau Honerlah sieht die Notwendigkeit den Krokusstieg mit in die Planung einzubeziehen.

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte Nr. 21 „Bebauungsplan Nr. 122 „Maurepasstraße / Beckersbergstraße“ - Aufstellungsbeschluss - und Nr. 22 „Bebauungsplan Nr. 122 „Maurepasstraße / Beckersbergstraße“ - Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB -, in die Beratung mit aufzunehmen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Planungsabsichten der Verwaltung und erklärt den Zweck der Einrichtung einer Veränderungssperre.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, über diesen Plan bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut in den Fraktionen zu beraten.

**Zu Punkt 15 der Tagesordnung:**

**„14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (nordwestlich Usedomer Straße sowie ehemalige Hofstelle Birkenau)“  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung -  
- Abschließender Beschluss -**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den abschließenden Beschluss über die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (nordwestlich der Usedomer Straße sowie ehemalige Hofstelle Birkenau) zu fassen.

**Beschlussfassung:** einstimmig



**Zu Punkt 16 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 96 „Hofstelle Schacht - Kadener Chaussee (L 75) / Hamburger Straße (L 326)“, 2. Änderung und Erweiterung (nordwestlich Usedomer Straße)“**

- Beratung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung -
- Satzungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:**

**Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Hofstelle Schacht - Kadener Chaussee (L 75) / Hamburger Straße (L 326)“ zu fassen.**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 17 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“, 3. Änderung“**

- Beratung über die eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

Herr Ostwald merkt an, dass die häufige Änderung dieses Bebauungsplanes zu einer unzusammenhängenden Planung führt.

**Beschluss:**

**Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.**

**Beschlussfassung:** 7 Stimmen dafür  
3 Stimmen dagegen (Herren Ostwald, Kasch und Ramcke)  
1 Stimme Enthaltung (Frau Honerlah)

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“, 4. vereinfachte Änderung (Traufhöhe Am Wittmoor)“**

- Aufstellungsbeschluss -
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.



**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“ wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

**Beschlussfassung:** 7 Stimmen dafür  
4 Stimmen dagegen (Frau Honerlah, Herren Ostwald, Kasch und Ramcke)

**Zu Punkt 19 der Tagesordnung:**

**„13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schattredder)“**

- Beratung über die eingegangenen Anregungen der öffentlichen Auslegung -
- Abschließender Beschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Herr Ostwald verweist auf die bisherigen Beratungen in dieser Angelegenheit und bekräftigt nochmals seine ablehnende Haltung zu einer Wohnbauausweisung in diesem Gebiet, die den gemeindlichen Planungsgrundsätzen widerspricht und lediglich den Interessen der Grundeigentümer dient.

Herr Rösel verlässt den Ratssaal.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den abschließenden Beschluss über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schattredder) zu fassen.

**Beschlussfassung:** 7 Stimmen dafür  
3 Stimmen dagegen (Herren Ostwald, Kasch und Ramcke)

(Herr Rösel war bei der Abstimmung nicht anwesend.)

**Zu Punkt 20 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 120 „Schattredder“**

- Beratung über die eingegangenen Anregungen der erneuten öffentlichen Auslegung -
- Satzungsbeschluss -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 120 „Schattredder“ zu fassen.



**Beschlussfassung:**    **7 Stimmen dafür**  
                                  **3 Stimmen dagegen (Herren Ostwald, Kasch und Ramcke)**

**(Herr Rösel war bei der Abstimmung nicht anwesend.)**

**Zu Punkt 21 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 122 „Maurepasstraße / Beckersbergstraße“  
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 14 „Bebauungsplan Nr. 92 „Nördlich Dorfstraße“, 1. Änderung vorgestellt worden ist.

Der Ausschuss sieht die Notwendigkeit diesen Punkt innerhalb der Fraktionen zu beraten. Es wird kein Beschluss gefasst.

**Zu Punkt 22 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 122 „Maurepasstraße / Beckersbergstraße“  
- Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB -**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 14 „Bebauungsplan Nr. 92 „Nördlich Dorfstraße“, 1. Änderung vorgestellt worden ist.

Der Ausschuss sieht die Notwendigkeit diesen Punkt innerhalb der Fraktionen zu beraten. Es wird kein Beschluss gefasst.

**Zu Punkt 23 der Tagesordnung:**

**„2. Änderung des Landschaftsplanes für den Bereich der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (nördlich Dammstücken-Ost)“  
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Herr Ostwald und Frau Honerlah teilen mit, dass seitens der Ausschussmitglieder der SPD- und WHU-Fraktion erhebliche Bedenken gegen die Änderung des Landschaftsplanes und der Flächennutzungsplanänderung bestehen.

Es werden zusätzliche Verkehrsaufkommen im Ortsteil Henstedt-Rhen und auf der Norderstedter Straße befürchtet. Der Bedarf an zusätzlichen Wohnbauflächen wird nicht gesehen, eine direkte Konkurrenzsituation zum Baugebiet Beckershof wird befürchtet. Für die Gebietserweiterung nördlich Dammstücken fehlt die technische Infrastruktur.



Herr Rauen erklärt, dass seitens der CDU-Fraktion einer baulichen Erweiterung nördlich Dammstücken zugestimmt wird. Hierfür wird die weitere Zunahme der Bevölkerung im Ballungsraum Hamburg angeführt und die zentrale Lage des Gebietes hervorgehoben. Zudem besteht mit dem Neubau der Grundschule Ulzburg-Süd eine gute soziale Infrastruktur.

Frau von Bressensdorf weist darauf hin, dass es im Zusammenhang mit den aktuellen Diskussionen bezüglich eines neuen Standortes für ein Sportplatzgelände auf dem Rhen eventuell denkbar wäre, hierfür das Gebiet nördlich Dammstücken / westlich Norderstedter Straße vorzusehen. Diesbezüglich bedarf es jedoch noch einer internen Beratung in den Fraktionen, so dass sie darum bittet, die Abstimmung zu verschieben. Bei den Ausschussmitgliedern besteht Einvernehmen dementsprechend zu verfahren.

### **Zu Punkt 24 der Tagesordnung:** **„Umweltreport – Fortschreibung 2006“**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die kontrovers diskutiert wird.

Frau Honerlah regt an, den gemeindlichen Umweltreport in Anlehnung an den Umweltbericht des Landes Schleswig-Holstein zu erstellen und diesen beispielsweise um Kapitel wie „Umwelt und Gesundheit“ zu ergänzen.

Bürgermeister Dornquast ist der Auffassung, dass die Festlegung von Zielen und Grundsätzen im Hauptausschuss erfolgen soll. Zudem stellt Bürgermeister Dornquast fest, dass eine Erweiterung des Umweltreports um konkrete Zielvorgaben im Umweltbereich weit über den bisherigen Inhalt des Berichtes hinausgeht. Zusätzliche inhaltliche Anforderungen können seitens der Verwaltung nur mit zusätzlicher Personalbereitstellung geleistet werden.

Bei den Ausschussmitgliedern besteht Einvernehmen, den Umweltbericht nach den Vorschlägen der SPD-Fraktion zu ändern bzw. zu ergänzen.

1. Alle Aussagen zu Planungsfragen, F-Plan, Landschaftsplan und B-Plänen werden in einem neuen Kapitel „Siedlungsentwicklung“ zusammengefasst.
2. Alle Aktivitäten der Lokalen Agenda werden in einem eigenen Kapitel „Lokale Agenda“ aufgeführt.
3. Es ist ein neues Kapitel „Sport und Freizeit“ zu erstellen, in dem Aussagen zu Sportanlagen, Kinderspielplätzen und Freizeitanlagen zusammengefasst werden.
4. Ein neues Kapitel „Tierwelt“, in dem die vorhandenen Daten über Vorkommen in der Gemeinde und Schutzmaßnahmen (Artenschutzprogramm) veröffentlicht werden, wird eingefügt.

Vor Beratung des nächsten Tagesordnungspunktes stellt Herr Ostwald um 20:45 Uhr den Geschäftsordnungsantrag, die noch zur Beratung anstehenden Tagesordnungspunkte 26, 27, 28 und 30 vorzuziehen, damit hierüber in dieser Sitzung noch Beratungen erfolgen können.



Seitens der Ausschussmitglieder bestehen hiergegen keine Bedenken.

**Zu Punkt 25 der Tagesordnung:**

„BAB Anschlussstellen Nr. 20 und Nr. 22 der A7“

- Beschluss über die Beantragung der Herstellung weiterer Anschlussstellen -

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses beraten.

**Zu Punkt 26 der Tagesordnung:**

„Neubau des Schmutzwasserzählwerkes Usedomer Straße“

- Erteilung der Zustimmung für die Vergabe der Neubaumaßnahme -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss erteilt der Verwaltung unter Auflage der Einhaltung von herkömmlichen Vergabekriterien die Zustimmung für die Vergabe der Neubaumaßnahme des Schmutzwasserzählwerkes Usedomer Straße.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 27 der Tagesordnung:**

„Ausbau der Klein-Sabiner-Straße“

- Erteilung der Zustimmung für die Vergabe der Baumaßnahme -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss erteilt der Verwaltung unter Auflage der Einhaltung von herkömmlichen Vergabekriterien die Zustimmung für die Vergabe der Ausbaumaßnahme der Klein-Sabiner-Straße.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 28 der Tagesordnung:**

„Neubau eines Regenrückhaltebeckens in Götzberg“

- Erteilung der Zustimmung für die Vergabe der Baumaßnahme -

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage zugegangen.



**Beschluss:**                    **Der Umwelt- und Planungsausschuss erteilt der Verwaltung unter Auflage der Einhaltung von herkömmlichen Vergabekriterien die Zustimmung für die Vergabe der Neubaumaßnahme des Regenrückhaltebeckens Götzberg.**

**Beschlussfassung:**        einstimmig

**Zu Punkt 29 der Tagesordnung:**  
**„Erweiterung der Sportplatzbeleuchtung auf gemeindlichen Fußballplätzen“**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses beraten.

**Zu Punkt 30 der Tagesordnung:**  
**„Haushalt 2007“**

Den Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschusses ist eine Beratungsvorlage mit einer Liste über die von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsausgabeansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes für das Haushaltsjahr 2007 im Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt - Sachgebiete Hochbau, Tiefbau, Ortsplanung sowie Grünplanung und Umwelt - zugegangen, die seitenweise durchgearbeitet wird. Die einzelnen Fragen der Ausschussmitglieder werden von Bürgermeister Dornquast beantwortet.

Insbesondere wird bei der Position Haushaltsstelle 21500.9502, UK 02 (Schule am Beckersberg, Sanierung Hallenboden Alte Sporthalle) die Dringlichkeit und bei der Position Haushaltsstelle 46050.9500 (Jufo „Tonne“, Einzäunung) die Notwendigkeit der Maßnahmen hinterfragt, die jeweils für das Haushaltsjahr 2008 vorgesehen sind.

Bezüglich der Haushaltsstelle 54000.9600 (Lärmschutz Schleswig-Holstein-Straße) teilt Bürgermeister Dornquast mit, dass sich an dem gegenwärtigen Sachstand in dieser Angelegenheit bisher keine Veränderungen ergeben haben.

**Beschluss:**                    **Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsansätze des Vermögens- und Verwaltungshaushaltes bei den Hochbau-, Tiefbau-, Ortsplanungs- sowie Grünplanungs- und Umweltbereichsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2007 bereit zu stellen.**

**Beschlussfassung:**        einstimmig

**Zu Punkt 31 der Tagesordnung:**  
**„Bau- und Vorbescheidsanträge, die von den Festsetzungen der Bebauungspläne abweichen (Befreiungen, Ausnahmen, usw.)“**  
- werden in der Sitzung vorgetragen -



Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses behandelt.

**Zu Punkt 32 der Tagesordnung:**  
**„Unterrichtungen / Anfragen“**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses behandelt.

**Zu Punkt 33 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Herr Remde, Ortsteil Henstedt, findet die Park-and-Ride - Anlage im Ortsteil Ulzburg-Süd zu klein und fragt, ob für den Bereich Beckershof eine weitere Anlage geplant ist.

Bürgermeister Dornquast antwortet, dass dies der Fall sein wird.

Herr Kieseler, Falkenstraße, äußert seine Erleichterung über die Entscheidung der Politiker zur Umsetzung der Variante 1 zum Tagesordnungspunkt 4 „Bushaltestelle Kranichstraße/AKN“ und fragt, wie wahrscheinlich ein Teilabbruch des alten Stellwerkes ist.

Bürgermeister Dornquast antwortet, dass bei Variante 1 ein Teil des alten Gebäudes stehen bleibt und bei Variante 2 ein kompletter Gebäudeabbruch vorgesehen ist.

Herr Thomas Schreiber, Gorch-Fock-Straße, fragt nach Möglichkeiten der Straßensanierung im Bereich des Kindergartens Moorweg durch Aufpflasterungen und macht zusätzlich Vorschläge in Bezug auf die Gestaltung des Straßenraumes, der Einmündung und der Verkehrsberuhigung für die Gorch-Fock-Straße.

Herr Rauen empfiehlt Herrn Schreiber, sich bezüglich dieser Fragen direkt an die Verwaltung zu wenden.

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner aus der Falkenstraße werden zu den Planungen bezüglich der Bushaltestelle Kranichstraße am Bahnhof Ulzburg-Süd diverse Fragen gestellt bzw. Anregungen gegeben.

Daraufhin werden die vorliegenden Übersichtspläne für die Varianten 1 + 2 und die sich hieraus ergebenden baulichen Veränderungen von Bürgermeister Dornquast nochmals eingehend erläutert. Hierbei weist er auch auf die der jeweiligen Planung zugrunde liegende Kostenschätzung und die Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen einer GVFG-Förderung hin.

Herr Rauen beendet unter Protest einiger Anwohner der Falkenstraße die Fragezeit und schließt die öffentliche Sitzung um 22.00 Uhr. Er stellt fest, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt worden ist und ruft den Tagesordnungspunkt 34 auf.



**Zu Punkt 34 der Tagesordnung:**  
**„Vergabe der Baumaßnahme Neubau Pumpstation Am Bahnbogen“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.  
Im Anschluss an die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der Ausschussvorsitzende, Herr Rauen, die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Frank Rauen  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Volker Duda  
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)